



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**יום ט"ט סיון תשפ"ו – Donnerstag, 4. Juni 2026**

**Behaalotcha – Fünfte Alija**

וַיְהִי בַשָּׁנָה הַשְּׁנִיַּת בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁנִי בְּעֶשְׂרִים בַּחֹדֶשׁ נִעְלָה הָעַנָּן  
מֵעַל מִשְׁכַּן הָעֵדוּת:

10:11

**Und es geschah im zweiten Jahr im  
zweiten Monat Ijar, am zwanzigsten Tag des  
Monats, da erhob sich die Wolke von dem  
Mischkan der Bezeugung.**

**im zweiten Monat**

Daraus ergibt sich, dass sie 12 Monate minus 10 Tage am Chorew blieben. Denn am Rosch Chodesch Siwan ließen sie sich dort nieder und brachen erst am 20. Ijar des nächsten Jahres von dort auf. [Raschi]

וַיִּסְעוּ בְנֵי-יִשְׂרָאֵל לְמִסְעֵיהֶם מִמִּדְבַּר סִינַי וַיִּשְׁכְּנוּ הָעַנָּן בְּמִדְבַּר  
פָּאָרָן:

12

**Die Kinder Israel brachen auf nach ihrer  
Zugordnung aus der Wüste Sinai und die Wolke  
ruhte in der Wüste Paran.**

**nach ihrer Zugordnung**

לְמִסְעֵיהֶם, wörtl. nach ihren Reisen. Nach der Vorschrift, die für den Aufbruch ihrer Lager dargelegt wurde, wer zuerst und wer zuletzt. [Raschi]

**in der Wüste Paran**

Der „Kiwrot haTaawa“ genannte Ort (wörtl. „Gräber der Lust“, קִבְרוֹת הַתַּאֲוָה) war in der Wüste Paran gelegen; und dort lagerten sie nach diesem Aufbruch. [Raschi]

וַיִּסְעוּ בְּרֵאשִׁיטָה עַל-פִּי יְהוָה בְּיַד-מֹשֶׁה:

13

**So brachen sie zum ersten Mal auf, auf den  
Befehl des Ewigen, der durch Mosche überbracht  
wurde.**

14 וַיִּסַּע דָּגַל מַחֲנֵה בְנֵי־יְהוּדָה בְּרֵאשֹׁנָה לְצַבְאָתָם וְעַל־צַבְאֹו  
נַחֲשׁוֹן בֶּן־עֲמִינדָב:

**Zuerst brachen die zur Fahne des Lagers der Söhne Jehudas gehörenden Heeresscharen auf; an der Spitze seines Heeres stand Nachschon, Sohn von Aminadaw,**

15 וְעַל־צַבְאֹו מִטָּה בְנֵי יִשָּׁשְׁכָר נְתַנְאֵל בֶּן־צִוְעָר:

**an der Spitze des Heeres der Söhne Jissachars stand Netanel, Sohn von Zuar,**

16 וְעַל־צַבְאֹו מִטָּה בְנֵי זְבוּלֹן אֵלִיָּאב בֶּן־חֶלּוֹן:

**an der Spitze des Heeres der Söhne Sewuluns stand Elijaw, Sohn von Chelon.**

17 וְהוֹרֵד הַמִּשְׁכָּן וְנִסְעוּ בְנֵי־גֵרְשׁוֹן וּבְנֵי מֶרָרִי נְשָׂאֵי הַמִּשְׁכָּן:

**Das Mischkan wurde abgebaut, und die Söhne Gerschons und die Söhne Meraris, die Träger des Mischkan, brachen auf.**

**Das Mischkan wurde abgebaut**

Als die Fahne von Jehuda aufbrach, gingen Aharon und seine Söhne hinein, nahmen den Vorhang (פְּרֹכֶת) herunter und bedeckten damit die heilige Truhe (אָרוֹן הַבְּרִית); so steht (Bam. 4:5) „Aharon und seine Söhne sollen hineingehen, wenn das Lager aufbricht“. Die Söhne Gerschon und die Söhne Merari bauten das Mischkan ab und luden es auf die Wagen, während die heilige Truhe und die anderen heiligen Geräte, die von den Söhnen Kehat getragen wurden, bedeckt dastanden und sich auf Tragstangen befanden, bis die Fahne des Lagers Räuwen aufgebrochen war; dann „brachen die Kehat-Familien auf“ (weiter, Vers 21). [Raschi]

18 וְנָסַע דָּגַל מַחֲנֵה רְאוּבֵן לְצַבָּאתָם וְעַל-צַבָּאוֹ אֵלִיצוּר בֶּן-  
שְׂדִיאוּר:

Dann **brachen die zur Fahne des Lagers Räuwens**  
**gehörenden Heeresscharen auf; an** der Spitze  
**seines Heeres** stand **Elizur, Sohn von Schde'ur,**

19 וְעַל-צַבָּא מִטֵּה בְנֵי שִׁמְעוֹן שְׁלֹמִיֵּאל בֶּן-צוּרִי שְׂדִי:

an der Spitze **des Heeres der Söhne Schimons**  
stand **Schlumi'el, Sohn von Zuri Schadai,**

20 וְעַל-צַבָּא מִטֵּה בְנֵי-גַד אֶלְיָסָף בֶּן-דְּעוּאֵל:

an der Spitze **des Heeres der Söhne Gads** stand  
**Eljassaf, Sohn von De'uel.**

21 וְנָסְעוּ הַקְּהָתִים נֹשְׂאֵי הַמִּקְדָּשׁ וְהִקִּימוּ אֶת-הַמִּשְׁכָּן עַד-בָּאֵם:

Dann **brachen die Kehat-Familien auf, die Träger**  
**des Heiligtums, und bevor sie ankamen, hatte**  
**man** schon **das Mischkan aufgestellt.**

**die Träger des Heiligtums:** die die heiligen Gegenstände  
trugen. [Raschi]

**hatte man schon das Mischkan aufgestellt**

Die Söhne Gerschon und die Söhne Merari, die beim Aufbruch  
von zwei Fahnen den anderen voran waren, sollten das  
Mischkan aufstellen, wenn sich die Wolke niederließ. Das  
Zeichen des Niederlassens wurde über der Fahne des Lagers  
Jehuda sichtbar; wenn diese lagerten, waren die Söhne Kehat  
immer noch hinter ihnen mit den beiden letzten Fahnen  
unterwegs, während die Söhne Gerschon und die Söhne Merari  
schon das Mischkan aufrichteten. Wenn dann die Söhne Kehat  
herangekommen waren, fanden sie es aufgestellt und trugen  
die heilige Truhe (אֲרוֹן הַבְּרִית), den Tisch, den Leuchter und die  
Altäre hinein. Das bedeutet der Vers וְהִקִּימוּ „**sie stellten das**  
**Mischkan auf**“, diejenigen nämlich, die das Mischkan  
aufzustellen hatten, עַד בָּאֵם „**bevor**“ die Söhne Kehat  
„**gekommen waren**“. [Raschi]

וְנִסַּע דָּגַל מַחֲנֵה בְנֵי־אֶפְרַיִם לְצַבָּאתָם וְעַל־צָבָאוֹ אֲלִישָׁמַע בֶּן־  
עֲמִיהוּד: 22

Dann **brachen die zur Fahne des Lagers Efraims  
gehörenden Heeresscharen auf; an** der Spitze  
**seines Heeres** stand **Elischama, Sohn von  
Amihud,**

וְעַל־צָבָא מִטָּה בְנֵי מְנַשֶּׁה גַּמְלִיאֵל בֶּן־פְּדָהצֹר: 23

**an** der Spitze **des Heeres der Söhne Menasches**  
stand **Gamliel, Sohn von Pedazur.**

וְעַל־צָבָא מִטָּה בְנֵי בִנְיָמִן אַבִּידָן בֶּן־גִּדְעוֹנִי: 24

**an** der Spitze **des Heeres der Söhne Binjamins**  
stand **Awidan, Sohn von Gide'oni.**

וְנִסַּע דָּגַל מַחֲנֵה בְנֵי־דָן מְאִסָּף לְכָל־הַמַּחֲנֹת לְצַבָּאתָם וְעַל־  
צָבָאוֹ אַחִיעֶזֶר בֶּן־עֲמִישַׁדִּי: 25

Dann **brachen die zur Fahne des Lagers der  
Söhne Dans** **gehörenden Heeresscharen auf, die  
den Abschluss aller Lager bildeten; an** der Spitze  
**seines Heeres** stand **Achi' eser, Sohn von  
Amischadai,**

#### **Abschluss aller Lager**

Der Jerusalemer Talmud (Eruwin 5:1) sagt, weil der Stamm von Dan zahlreich war, zog er zuletzt; und wenn jemand etwas verloren hatte, brachte er es ihm wieder. Eine Meinung sagt, sie zogen wie ein Viereck und lernt es aus dem Vers (Bam. 2:17) בְּאִשֶּׁר יָחֲנוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל „so wie sie lagerten, so zogen sie los“. Eine andere Meinung sagt, sie zogen wie eine Kolonne, und lernen es aus den Worten hier im Vers מְאִסָּף לְכָל הַמַּחֲנֹת „alle Lager abschließend“. [Raschi]

וְעַל־צָבָא מִטָּה בְנֵי אֲשֶׁר פַּגְעִיאֵל בֶּן־עֶכְרָן: 26

**an** der Spitze **des Heeres der Söhne Aschers** stand  
**Pagi'el, Sohn von Ochran,**

an der Spitze **des Heeres des Stammes der Söhne Naftalis** stand **Achira, Sohn von Eynan.**

**Das ist die** Ordnung der **Züge der Heerescharen der Kinder Israel, und so zogen sie.**

**Das sind die Züge**

אֵלֶּה מַסְעֵי „das sind die Züge“: das ist die Ordnung ihres Aufbruches. [Raschi]

**und so zogen sie:** an jenem Tag brachen sie auf. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לְחֹבָב בֶּן־רְעוּאֵל הַמִּדְיָנִי חֵתָן מֹשֶׁה נֹסְעִים אֲנִי וְנָנוּ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר יְהוָה אֲתוּ אִתָּנוּ לָכֶם לָכֶה אֲתָנוּ וְהִטַּבְנוּ לָךְ כִּי־יְהוּהָ דְבַר־טוֹב עַל־יִשְׂרָאֵל:

**Und Mosche sagte zu Chowaw, Sohn von Re’uel dem Midianiter, Mosches Schwiegervater: Wir ziehen jetzt zu dem Ort hin, von dem der Ewige gesagt hat: ihn will Ich euch geben. So gehe mit uns und wir wollen dir Gutes tun; denn der Ewige hat Gutes für Israel versprochen.**

**Chowaw:** das ist Jitro, wie es heißt (Richt. 4:11) מִבְּנֵי חֹבָב „von den Söhnen des Chowaw, des Schwiegervaters von Mosche“. Und was lehrt uns (Schem. 2:18) וַתְּבֹאנָה אֵל רְעוּאֵל אֲבִיהֶן „sie kamen zu ihrem Vater Re’uel“? Das lehrt, dass Kinder den Großvater „Vater“ nennen. Er hatte viele Namen: Jitro, weil er einen Abschnitt in der Torah vermehrte (יִתְרוֹ, על נשם שְׂיִתְרוֹ פְּרָשָׁה אַחַת בַּתּוֹרָה). Chowaw, weil er die Torah liebte (חֹבָב, על שְׂחָבֵב אֶת הַתּוֹרָה) und so weiter. [Raschi]

**Wir ziehen zu dem Ort hin**

Sogleich, nach 3 Tagen werden wir ins Land kommen. Denn bei diesem ersten Aufbruch brachen sie auf, um ins Land Israel zu kommen, aber sie sündigten durch die Missmutigen (מִתְאוֹנְבִים). Und warum rechnete sich Mosche auch zu ihnen? Weil damals das Verbot noch nicht über ihn verhängt war und er dachte, er würde das Land Israel betreten. [Raschi]

**Aber er sagte zu ihm: Ich gehe nicht mit, sondern in mein Land und zu meiner Familie will ich gehen.**

**in mein Land und zu meiner Familie:** sowohl wegen meines Vermögens als auch wegen meiner Familie. [Raschi]

וַיֹּאמֶר אֵל-נָא תַעֲזֹב אֶתְנוּ כִּי עַל-כֵּן יִדְעֶתָ חַנּוּתֵנוּ בְּמִדְבָּר וְהֵייתָ לָנוּ לְעֵינָיִם:

**Da sagte Mosche: Bitte, verlasse uns nicht; denn du weißt doch, wo wir lagern können in der Wüste, so kannst du uns als Augen dienen.**

**Bitte, verlasse uns nicht**

אֶל נָא תַעֲזֹב „Bitte, verlasse uns nicht“, das Wort נָא bedeutet eine Bitte. Dass man nicht sage, Jitro ist nicht aus Liebe Jude geworden. Er hatte gemeint, auch die Fremden (*Gerim*) hätten Anteil am Land. Jetzt aber, da er gesehen hat, dass sie keinen Anteil haben, habe er sie verlassen und sei fortgegangen. [Raschi]

**denn du weißt doch, wo wir lagern können in der Wüste**

Dir entspricht es, das zu tun, weil du unser Lagern in der Wüste kennst und die Wunder und gewaltigen Taten gesehen hast, die uns geschehen sind. [Raschi]

**denn du weißt doch**

כִּי עַל כֵּן יִדְעֶתָ „denn du weißt doch“ ist so zu verstehen wie כִּי עַל כֵּן „weil du weißt“. So wie (Ber. 38:26) כִּי עַל כֵּן „weil sie gekommen sind“; (Ber. 19:8) כִּי עַל כֵּן בָּאוּ „weil sie gekommen sind“; (Ber. 33:10) כִּי עַל כֵּן רָאִיתִי פְּנֵיךָ „nachdem ich dein Angesicht gesehen habe“. [Raschi]

**so kannst du uns als Augen dienen**

וְהֵייתָ לָנוּ לְעֵינָיִם bezieht sich auf die Vergangenheit, wie der Targum übersetzt וְהֵייתָ לָנוּ לְעֵינָיִם „die mächtigen Dinge, die uns getan wurden, hast du mit deinen Augen gesehen“.

Andere Erklärung: Zukunft. Bei jeder Sache, die unseren Augen verborgen sein wird, wirst du uns die Augen erleuchten.

Andere Erklärung: Du wirst uns so lieb sein wie unser Augapfel, so heißt es (Dew. 10:19) וְאַהֲבַתֶּם אֶת הַגֵּר „liebet den Fremden (*Ger*)“. [Raschi]

וְהָיָה כִּי־תֵלֵךְ עִמָּנוּ וְהָיָה הַטּוֹב הַהוּא אֲשֶׁר יֵיטִיב יְהוָה עִמָּנוּ  
וְהִטְבַּנוּ לָךְ:

**Wenn du mit uns gehst, dann soll es sein:  
Dasselbe Gute, mit dem der Ewige uns guttut,  
damit wollen wir dir guttun.**

### **Dasselbe Gute**

הוא „dasselbe Gute“. Welche Wohltat erwiesen sie ihm? Sie sagten, als Israel das Land verteilte, betrug die fruchtbare Umgebung von Jericho 500 Amot\* auf 500 Amot, und diese ließen sie, ohne sie einem Stamm als Teil zuzuweisen, indem sie sagten, derjenige, in dessen Anteil das Heiligtum (*Mikdasch*) gebaut werden wird, soll sie erhalten. Inzwischen gaben sie sie den Söhnen Jitro, Jonadaw ben Rechaw; so steht (Richt. 1:16) „וּבְנֵי קִינִי חִתָּן מִנְשֵׂה עָלוּ מֵעִיר הַתְּמָרִים „die Söhne von Keni, dem Schwiegervater von Mosche, kamen von der Palmenstadt herauf“. [Raschi]

**Amot:** Einzahl Ama (אמה, wörtl. „Elle“), Maßeinheit, ca. 45–48 cm.

וַיִּסְעוּ מִהָר יְהוָה דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים וְאֲרוֹן בְּרִית יְהוָה נָסַע  
לִפְנֵיהֶם דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים לְתוֹר לָהֶם מְנוּחָה.

**Und sie zogen weg vom Berg des Ewigen  
drei Tagreisen und die Truhe des Bundes des  
Ewigen zog vor ihnen her einen Weg von  
drei Tagreisen, um ihnen einen Ruheort  
auszuforschen.**

### **drei Tagreisen**

„drei Tagreisen“. Einen Weg von drei Tagen gingen sie an einem einzelnen Tag, weil der Ewige sie sofort ins Land Israel bringen wollte. [Raschi]

**und die Truhe des Bundes des Ewigen zog vor ihnen her  
einen Weg von drei Tagreisen**

Das ist die Truhe, die mit ihnen in den Krieg zog, in der die zerbrochenen Bundestafeln (שִׁבְרֵי לוחות הַבְּרִית) lagen. Diese Truhe zog einen Weg von drei Tagen vor ihnen her, um für sie einen Ort zum Lagern vorzubereiten. [Raschi]

וְעָנָן יְהוָה עֲלֵיהֶם יוֹמָם בְּנֹסְעֵם מִן־הַמַּחֲנֶה:

**Und die Wolke des Ewigen war über ihnen am Tag, wenn sie aufbrachen aus dem Lager.**

**Und die Wolke des Ewigen war über ihnen am Tag**

7 Wolken stehen bei ihren Zügen: 4 von den 4 Seiten, 1 von oben, 1 unten und 1 vor ihnen, welche die Anhöhen niedrig und die Täler hoch machte und Schlangen und Skorpione tötete.

[Raschi]

**aus dem Lager**

מִן־הַמַּחֲנֶה „aus dem Lager“ ist zu verstehen wie מִמְּקוֹם הַנִּצְּתָן [wenn sie aufbrachen] „von dem Ort ihres Lagerns“. [Raschi]

## Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**19. Tag**

**יום י"ט לחודש**

**Kap. 90 – Ende 96**

**פרק צ' – סוף פרק צ"ו**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---